TIEFENBACH
AST

SPD

Informativ
Innovativ
Aufklärend
Bürgernah

SPD BOTE

Der SPD Ortsverein Tiefenbach / Ast möchte es sich zur Aufgabe machen, Sie als Bürgerinnen und Bürger von Tiefenbach und seinen Gemeindeteilen regelmäßig über die Kommunalpolitik, Geschehnisse innerhalb des Ortes, zur Debatte stehende Entscheidungen, aus dem Herzen der Gemeinde zu informieren.

Denn Sie haben es sich verdient!

Ausgabe: 001

Turnhallen in Tiefenbach und Ast

In unserer Gemeinde gibt es 2 Turnhallen, nämlich die Schulturnhalle in Ast und die vereinseigene Turnhalle des TSV Tiefenbach. Die in die Jahre gekommene Schulturnhalle in Ast wurde ca.1975 von der Gemeinde Tiefenbach erbaut, die auch sämtliche Unterhaltungskosten für Heizung, Reinigung, Instandhaltung und dergleichen trägt. Dabei wird die Halle zum einen vom Schulverband für die Grund- und Mittelschule zum Turnunterricht der Schulkinder benutzt.

Zum anderen kann auch die DJK Ast diese Turnhalle praktisch kostenlos nutzen. Die DJK muss zwar dem Schulverband für die Nutzung der Turnhalle zahlen, bekommt diese Kosten aber von der Gemeinde Tiefenbach wieder erstattet. Zum Ausgleich bekommt auch der TSV Tiefenbach genau den selben Betrag von der Gemeinde für seine vereinseigene Turnhalle. Aber der Vergleich hinkt!

Man kann eine gemeindeeigene Schulturnhalle nicht mit einer vereinseigenen Turnhalle gleichsetzen, genau so wenig, wie man Äpfel mit Birnen vergleichen kann. Die Tiefenbacher Vereinsturnhalle wurde zum Großteil in Eigenleistung und mit Eigenmitteln des TSV, sowie Förderungen durch den BLSV und der Gemeinde Tiefenbach erstellt. Der TSV ist deshalb bei den Heizkosten, dem Unterhalt, Instandsetzungen, Renovierungen und Investitionen, wie jetzt bei der Anschaffung einer neuen Heizungsanlage, auf sich allein gestellt oder aber auf die Hilfe der Gemeinde angewiesen. Dabei stellt der TSV Tiefenbach seine Turnhalle einer breiten Bevölkerungsschicht und vor allem der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung, sodass die Solidargemeinschaft großen Nutzen daraus ziehen kann. Der SPD Ortsverein spricht sich – auch im Hinblick auf eine vielleicht kommende Gemeinschaftsschule, der Förderung des Sportes und insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit – für den Bau einer Doppelturnhalle in Ast aus, die dann auch der DJK zur Verfügung steht. Im Gegenzug ist aber auch der TSV bei seinen anstehenden und kommenden Investitionen großzügig zu unterstützen.

Beide Sportvereine leisten - teils auch gemeinsam - Großartiges für die Gemeinde, vor allem eine hervorragende Jugendarbeit.

Barrierefreier & bürgerfreundlicher Umbau des Rathauses

Mit dem Vorschlag einer Stahl-Glas-Fassade zwischen Rathaus und Feuerwehrhaus ist dem Architekturbüro Kollmannsberger-Siegmund aus Hallbergmoos unserer Meinung nach der „große Wurf“ gelungen. Der Zwischenbau erfüllt voll sein Zweckmäßigkeit, sein modernes Design fügt sich einerseits ideal in die vorhandene Bebauung ein und sticht zugleich als ein neues Wahrzeichen heraus. Die Idee, das Rathaus mit dem Feuerwehrhaus baulich zu verbinden, hat übrigens ursprünglich die Tiefenbacher SPD mit ihrem Konzept für die Ortsmitte schon im Juli 2014 vorgeschlagen, wie man es auf unserer Homepage nachlesen kann. Vielleicht könnte man den Erweiterungsbau noch unterkellern; so hätte man nochmals einen Raumgewinn für die Aktenablage und dergleichen. Auch sollte man sich Gedanken machen, ob man nicht im gleichen Zug das nur schwerlich ins Ortsbild passende Schrägdach über der angebauten Feuerwehrgarage (Schupferdach) beseitigt, darauf Ober- und Dachgeschoß baut und das Walmdach des Feuerwehrhauses darüber verlängert. Somit könnte man das Ortsbild immens verschönern.

Offenes Astwerk

Neben der Jugendarbeit der beiden Sportvereine , der Feuerwehr und der Landjugend spielt auch das Engagement des „Offen Astwerks“ eine zunehmend wichtige Rolle im Bereich Kinder/Jugend, die schon lange über die Unterstützung des Kindergartens hinausgeht. Neben der Organisation eines großen Teils des Ferienprogramms, veranstaltet das Astwerk Kindertalentshows, sowie Kinderdiscos, Schwimmkurse und vieles mehr. Auch hilft man häufig bei Kinderfasching und Sommerfesten anderer Vereine mit, wenn diese das wünschen. Außerdem betreut das Astwerk Kinderchöre und bereitet mit den Regenbogenzwergen Kinder ab 2 Jahre sanft auf den Kindergarten vor.

Seit letztem Herbst treffen sich auch die 3- bis 7-jährigen Minimacher mit Eltern und die 8- bis 13-jährigen Selbermacher am neu errichteten Erlebnisgarten am Ziegelstadl in Ast. Der Erlebnisgarten wurde auf einer Wiese an einer Quelle des Tiefenbaches errichtet. Ringsum pflanzten sogenannte „Baumpaten“ unter der Anleitung des Gartenbauvereines eine wunderschöne Streuobstwiese mit einheimischen Obstbäumen, welche von der Gemeinde gesponsert wurden. Der SPD Ortsverein Tiefenbach-Ast findet, dass die Kinder- und Jugendarbeit des Astwerks auf alle Fälle seitens der Gemeinde unterstützt werden sollte. Für absolut geeignet hält man auch das jetzige Gelände als Spielwiese für Kinder, die hier noch Kind sein dürfen.

Und bernsteinfarben plätschert das Wasser

Seit einigen Jahren ist nun - und das für jedermann gut sichtbar - die neue Kläranlage in Tiefenbach fertiggestellt. Doch hat man bis jetzt, anders als beim Bau der alten Kläranlage anfangs der 80'er, auf eine Eingrünung mit Sträuchern und Bäumen verzichtet. Dabei liegt die Kläranlage an sensibler Stelle, nämlich am Ortseingang von Tiefenbach, wenn man aus Richtung Landshut oder München kommt. Ebenso haben alle Radfahrer und Spaziergänger freie und klare Sicht auf die Kläranlage. Auch vom Asphaltplatz der Gemeinde und der Sportanlage des TSV Tiefenbach aus ist die Kläranlage klar einsehbar. Besonders bei Fußballspielen und Festen wie der Sonnwendfeier ist nicht zu übersehen, wie stetig das Wasser in der Anlage bernsteinfarben bis schokobraun vor sich hin plätschert. Dabei wäre es wirklich kein unerfüllbarer Riesenaufwand, die Kläranlage mit wintergrünen Laubbäumen und Nadelhölzern, sowie Sträuchern einzugrünen. Immergrüne Pflanzen deshalb, um auch in den Wintermonaten einen Sichtschutz zu haben. Eine Bepflanzung der Anlage würde den Ortseingang von Tiefenbach landschaftlich und ästhetisch das ganze Jahr über um vieles aufwerten.

damfastore Landshut
Der Fachhändler für elektronische Zigaretten

Testen Sie bei uns
die Zukunft des Rauchens

✓über 90 Liquidsorten
✓geprüfte Qualität
✓Top Service

damfastore
Der Fachhändler für elektronische Zigaretten
Ludwig-Erhard-Str. 9
84034 Landshut

BraunUGhb im LA-Park
Tel.: 0871 / 68 77 40 1

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 10:00-20:00 Uhr Fr & Sa: 8:30-20:00 Uhr

Wirtshaus und Saal

Die SPD aus Tiefenbach befürwortet nach wie vor die Renovierung des alten Tiefenbacher Wirtshauses, der historischen „Tafernwirtschaft zum Tiefenbach“ mit Anbau eines Dorfsaales für Veranstaltungen, so wie dies seit den frühen 70ern geplant ist. Die Gemeinde, insbesondere der Ortsteil Tiefenbach sind einwohnermäßig groß genug für ein richtiges Wirtshaus mit Dorfsaal. Auch liegt man einzugsmäßig günstig zu Landshut.
Das bestehende Wirtshaus ist einerseits gut erhalten und prägt zum anderen seit ca. 1870 als ein Wahrzeichen das Tiefenbacher Ortsbild.

Das Wirtshaus ist die alte und neue Dorfmitte von Tiefenbach!

Ein Wirtshaus kann auf Dauer nur mit einem Saal existieren und umgekehrt. Da den Tiefenbachern seit 1972 ein Saal vorenthalten blieb, war es für die einzelnen Pächter nicht immer ganz leicht.
Auch die K l e i n k u n s t b ü h n e „ A x e l’s M u s i k c a f e “ litt darunter. Nach unserer Auffassung soll das Wirtshaus wieder in eine Gaststube als Speiselokal und dem Nebenzimmer als eine Art Pub unterteilt werden, wo man gemütlich seinen Kaffee oder sein Bier trinken und sich unterhalten kann, vielleicht mit einem Großbildfernseher und WLAN-Anschluss. Der Anbau im Süden könnte für Verschiedenes genutzt werden, wie z.B. Geburtstagsfeiern. Auch eine Eisdiele wäre denkbar. Weiter ist man seitens

der SPD dafür, dass die Fremdenzimmer im 1. Stock modernisiert werden. Dies wäre ein sicheres Standbein für einen Wirt und die Besucher von Gemeindebürgern hätten eine Übernachtungsmöglichkeit am Ort. Der Bedarf an Fremdenzimmern ist ja schon durch die günstige Lage zu Landshut und zum Flughafen gegeben.
Durch den Anbau eines Saales würde sich die gesamte Gemeinde mit noch nie - bzw. schon lange nicht mehr - dagewesenem kulturellen Leben füllen. Kleinkunst, Kabarett, Heimatabende, Faschingsbälle, Theater, Kindertalentvorführungen, vieles wäre möglich.
Es gäbe sogar einen Interessenten aus einer Nachbargemeinde, der in Tiefenbach einen

Theaterverein

gründen, Musicals und Kindermusicals aufführen würde.
Das Wirtshaus könnte die Gemeinde dann an einen Wirt oder einer sogenannten „Wirtshaus-AG“, bzw. Wirtshausgenossenschaft verpachten. Der Saal würde jedoch ein „Bürgersaal“ bleiben und bei Veranstaltungen vom Wirt bewirtet werden. Andererseits könnte der Wirt den Saal bei seinen eigenen Veranstaltungen, wie z.B. Hochzeiten, tageweise anmieten.
So hätte die Gemeinde ihre Hand auf dem Saal und der Wirt kein Risiko damit.

Südlich vom Wirtshaus bis hinunter zum Bach, wo sich der Tiefenbach, Kirchweg und der Landshuter Höhenwanderweg kreuzen, würde sich förmlich der Dorfplatz aufdrängen, wo man Maifeiern, Weihnachtsmärkte und dergleichen abhalten könnte.

Weil wir als Sozialdemokaten für die Unterstützung eines fairen Handels, als auch für die Vermarktung örtlich und regional erzeugter Produkte, sowie für eine gute Nahversorgung eintreten, könnten wir uns ein weiteres Gebäude, zwischen dem Gasthaus und der Goldinger Straße, mit Dorfladen, Weltladen, Apotheke, Drogerie, Frisör, usw. vorstellen.
So würden Kultur, Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungsgewerbe ordentlich Leben ins Dorfzentrum bringen.

Kleinkunstbühne „Axel's Musikcafe“

Von 1986 bis 2001 fand die Tiefenbacher Kleinkunstbühne in den Räumen des Wirtshauses seine Heimat. Die Liste aller, die hier auftraten, wäre viel zu lang, aber Günther Grünwald, Michael Altinger, Byron, Ottfried Fischer, Michael Fitz, Donovan, Georg Danzer, Ulrich Roski, Luise Kinseher, Werner Schmidtbauer und Ecco di Lorenzo waren u. a. mit von der Partie. Aber auch hier war das Manko der fehlende Saal. Denn bei Veranstaltungen war eben kein Platz für Leute , die “nur” zum Abendessen kommen oder mit Freunden etwas trinken wollten.

Neuer Vorsitzender

Sehr geehrte Tiefenbacherinnen und Tiefenbacher,

hiermit möchte auch ich die Gelegenheit nutzen mich kurz bei Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Christoph Jahn, ich bin 41 Jahre alt, Diplom-Ingenieur Gartenbau und seit Kurzem der neue Ortsvereinsvorsitzende Ihrer SPD. Beschäftigt bin ich am Praktikantenamt in Weihenstephan, einer Einrichtung, die sich um die Praktikumssemester der Freisinger Studenten im In- und Ausland kümmert. Vor Ort liegen mir sehr die Themen Landwirtschaft, Erneuerbare Energien und die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde am Herzen. Im privaten Bereich beschäftige ich mich mit Outdoorsport, wie Mountainbiken und Bergwandern und gebe berufsbezogenen Nachhilfeunterricht, auch für Fremdsprachen. Bleibt noch zu erwähnen, dass wir für Anregungen und Verbesserungsvorschläge Ihrerseits immer ein offenes Ohr haben werden.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

LA FRASCA

Ristorante – Pizzeria

Freizeitzentrum Haselfurth

Tel.: 08709 / 2100

Öffnungszeiten: von 11:00 – 14:00 Uhr & 17:00 – 23:00 Uhr
Freitag von 17:00 – 23:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ganztags geöffnet
Montag Ruhetag

Jede Pizza zum Mitnehmen nur 3,90 €

Homepage: www.spd-tiefenbach.de

V.i.S.d.P. Christoph Jahn
Hauptstr. 19
84184 Tiefenbach

Texte:
Sam
Wackerbauer

06/2015

TIEFENBACH
AST
SPD